

Amateurfunke geben Einblicke in ihre Arbeit

WAZ
10.6.22

Rheinhausen. Der Amateurfunk ist so facettenreich wie kaum eine andere Freizeitbeschäftigung, davon ist der Ortsverband L20 Rheinhausen des Deutschen Amateur Radio Clubs (DARC) überzeugt.

Am Samstag, 11. Juni, bittet der Verband Interessierte von 15 bis 18 Uhr zum Öffentlichkeitstag an den Toeppersee, um das breite Spektrum des Amateurfunks vorzustellen.

„Einige Funkamateure pflegen den Sprechfunk und das immaterielle Kulturerbe Morsen, andere befassen sich mit computergestützten Betriebsarten“, teilt der Verband mit. Amateurfunk fördere die Toleranz, den kulturellen Austausch

und das internationale Verständnis der rund 75.000 deutschen und weltweit mehr als 2,5 Millionen Funkamateure. „Mit der Fülle ihrer technischen Möglichkeiten können sie in Not- und Katastrophensituationen helfen, die Kommunikation unabhängig von den Versorgungsnetzen aufrechtzuerhalten.“

Der Öffentlichkeitstag steht unter dem Motto „Vom Toeppersee um die ganze Welt“. Gezeigt werden unter anderem Facetten des Sprechfunks, außerdem steht die Mitmachaktion „Morsen für Kinder“ auf dem Programm. Treffpunkt ist die Wasserski- und Freizeitanlage am Toeppersee (Lohfelder Weg 91) in Rheinhausen.